

Das erste Mädchen auf der Lichtung.

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1431788646/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Das erste Mädchen an einem Ort voller Jungs.

Das verspricht viele Abenteuer!

Ohne Erinnerungen an einem unbekanntem Ort ein neues Leben anzufangen ist schon schwer aber mit ihren neuen Freunden schafft sie es.

Sie wird von allen akzeptiert... Naja fast von allen.

Kapitel 1

Hey das ist meine erste ff. ich hoffe sie gefällt euch:)

Als ich aufwachte war es dunkel.

Ich hatte Angst und wusste nicht wo ich war.

Mir wurde klar dass ich nichts mehr wusste... Meine Erinnerungen einfach weg.

Ich wusste meinen Namen nicht und mein Alter auch nicht.

Um mich herum war Metall.

Ich dachte ich bin in einem Raum bis er sich auf einmal bewegte.

Er fuhr nach oben und ich hatte noch mehr Angst.

Oben kam ein Licht und ich dachte ich krache dagegen, bis der Raum anhielt.

Der Raum wurde geöffnet und helles Sonnenlicht stach in meine Augen.

Ich hielt mir automatisch den Arm vors Gesicht.

Jemand sprang zu mir runter und sagte: Ein Mädchen!

Ich hörte Geflüster.

Meine Augen gewöhnten sich an das Licht und somit nahm ich den Arm weg.

Vor mir stand ein ungefähr 15-jähriger, dunkelhäutiger Junge der mich mit großen Augen ansah.

Er beugte sich vor und sagte: Willkommen auf der Lichtung!

Mein Name ist Jeff."

Er machte einen freundlichen Eindruck und lächelte mich an.

Er hielt mir seine Hand zu damit ich aufstehe und ich nahm sie an.

Als ich stand sah ich mich um und sah das überall nur Jungs waren.

Jeder von ihnen hielt mir die Hand zu damit ich aus diesen Raum rauskomme.

Ich nahm irgendeine an.

Die Hand zog mich nach oben.

Einer großer, blondhaariger Junge mit braunen Augen lächelte mich an.

Ich lächelte zurück.

So das ist das erste Kapitel!

Bitte schreibt Kommentare!

Die nächsten Kapitel kommen in unregelmäßigen Abständen aber sie kommen ;)

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 2

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1431891596/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-2>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Wir lächelten uns noch eine Weile an bis ein älterer dunkelhäutiger Junge auf uns zu kam.

Er sah wie ein 18-jähriger aus.

Hallo ich bin Alby. Wie ich sehe hast du dich schon mit Newt bekannt gemacht.

Ich wendete mich Alby zu und nickte.

Newt? Erklärst du ihr alles und zeigst ihr alles?, fragte Alby.

Er nickte.

Alby ging weg und Newt machte eine Handbewegung die heißen sollte ich muss ihn folgen.

Er sagte: Also dies hier ist die Lichtung. Damit wir klar kommen musst du 3 leichte Regeln befolgen.

1. Füge niemanden Schaden zu! 2. Leiste deinen Beitrag! Und das wichtigste ist verlasse niemals, wirklich niemals die Lichtung und gehe ins Labyrinth ohne Erlaubnis!

Als er Labyrinth sagte hatte er bemerkt dass ich ihn komisch ansah und erklärte mir was es sich mit dem Labyrinth auf sich hat.

Dort draußen gibt es anscheinend Monster.

Die Lichter (so nennen sie sich selber) nenne die Monster Griewer.

Wir gingen noch eine Weile umher bis ich 2 Jungs aus dem Labyrinth raus kommen sah.

Ich dachte man darf nicht ins Labyrinth?, fragte ich Newt.

Er lachte leicht und sagte dann: Das sind die Läufer. Sie dürfen das denn sie suchen aus diesem beklonkten Ort einen Ausgang.

Beklonkten Ort? Was soll das jetzt schon wieder heißen.

Ich fragte Newt aber nicht, denn ich wollte nicht zu sehr nerven.

Wir waren am Wald.

Morgen gucken wir welche Arbeit du übernehmen kannst. Aber lass uns erstmal zu Bratpfanne unserm Koch gehen und was essen.

Ich nickte nur und ging weiter.

Der Essensraum, also wenn man dass einen Raum nennen kann, war aus Holz und modrig.

Die Sitze waren Holzstämme und die Tische auch.

Ich wartete hinter einem Stamm bis Newt mit dem Essen kam.

Er hatte 2 Schüsseln in der Hand und sagte: Ich stelle dir jetzt meine Freunde vor.

Ich guckte komisch aber folgte ihm.

Wir gingen zu einem Tisch wo einige Jungs standen.

Newt stellte die Schüsseln auf den Tisch und setzte sich.

Ich saß neben ihm.

Die Jungs um mich herum starrten mich an was man noch verstehen kann wenn sie noch nie ein Mädchen auf der Lichtung hatten.

Ein asiatischer, großer, muskulöser Junge Stelle sich zuerst vor.

Hey Frischling ich bin Minho und der Hüter der Läufer, sagte er.

Ich nickte.

Er hieß Chuck und war noch etwas schüchtern.

Ich glaube er ist der jüngste hier.

Dann stellten sich noch Clint und Winston vor.

Jeff und Alby kannte ich ja schon.

Alle scheinen sehr nett zu sein und ich freundete mich sofort mit ihnen an.

Als wir fertig mit essen waren zeigte mir Newt meinen Schlafplatz.

Es war eine grüne Hängematte die zwischen 2 Bäumen gespannt war.

Newt sagte mit einem süßen Lächeln im Gesicht: Also hier schläfst du und wenn du mal Angst bekommen solltest ich bin genau neben dir.

Er zwinkerte mir zu und ich lächelte.

Ich war etwas müde und legte mich deswegen sofort ins "Bett".

Gute Nacht und schlaf gut denn morgen wird ein harter Tag., sagte Newt gab mir eine Decke aus einer Kiste.

Dann verschwand er weil er noch etwas mit Alby besprechen muss.

Ich schlief sofort ein.

Bitte schreibt Kommentare.

Kritik ist erlaubt und Vorschläge zu Verbesserungen natürlich auch.

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 3

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1432028228/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-3>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Ein lautes Geräusch weckte mich.

Die Toren gingen auf und die Läufer rannten ins Labyrinth.

Ich sagte selber zu mir: Na toll, da habe ich ja einen tollten Wecker."

Überall auf der Lichtung erwachten die Lichter und gingen zum Frühstück zu Bratpfanne.

Als ich fast beim Essen war kam ein großer, muskulöser Junge mit komischen Augenbrauen auf mich zu.

Er legte seinen Arm um meinen Hals und ging so mit mir weiter.

Mir was das unangenehm aber ich konnte mich nicht losreißen, denn er war zu stark.

Nach einer Weile gab ich es auf und versuchte so cool wie möglich rüber zu kommen.

Der Junge fing an zu reden mit einer typischen Macho-Stimme.

Er sagte: Hey Süße, mein Name ist Gally.

Ich verdrehte nur die Augen und sagte nichts.

Er laberte was von dem er mich beschützt und so ein Kram.

Aber ich hörte nicht mehr zu.

Zum Glück kam Newt und rettete mich.

Gally, lass den Frischling los, sie ist ja nicht deine Freundin., sagte Newt.

Gally sagte: Noch nicht!

Er sagte das so dass mir ein Schauer über den Rücken lief.

Sie stritten sich noch ein bisschen bis ich anfing auch so reden.

Ich sagte aufgebracht: 1. Ich will nicht Frischling genannt werden. Und 2. Ich bin und werde nicht deine Freundin.

Beide sahen mich verblüfft an weil ich sie fast angebrüllt habe.

Ich riss mich endlich von Gally los und ging alleine zu Pfanne (das ist Bratpfannes Spitzname).

Ich aß alleine was mich aber nicht störte.

Als ich fertig war kam Newt auf mich zu.

Hey, ähmm... Es tut mir leid. Du kannst auf dich alleine aufpassen. sagte er entschuldigend.

Ich war überrascht dass er sich entschuldigt, nahm die Entschuldigung aber an.

Ich hatte nichts gesagt und lächelte nur.

Er hatte gemerkt dass es heißen soll dass ich die Entschuldigung annehme und deswegen lächelte er auch.

Nun müssen wir gucken welchen Job du übernehmen kannst. Wir gucken heute in alle Jobs rein wo noch Platz ist, denn bei einigen sind es zu viele., sagte Newt.

Ich nickte.

Wo gehen wir zuerst hin?, fragte ich.

Newt sagte mich einem Lächeln: Zu den Köchen.

Ohne ein weiteres Wort rannte er los.

Ich rannte hinterher.

Das war das erste Mal das ich ihn richtig sah.
Er war so groß wie Newt, dunkelhäutig und ca. 17.
Also dann zeig mir mal ob kochen dein Ding ist.
Ich ging auf das Gemüse zu und schnippelte alles klein in Würfel.
Dann suchte ich das Kochbuch und kochte irgendwas.
Es machte mir Spaß.
Als das Essen fertig war packte ich es auf 2 Teller und gab Pfanne und Newt was.
Newt kostete zuerst.
Er sah erstaunt aus und lächelte er und sagte: WOW! Das ist ja richtig lecker.
Dann probierte Pfanne der genau das gleiche sagte.
Pfanne sagte danach: Ich würde mich freuen wenn ich dich in meinen Koch-Team haben würde.
Ich lächelte und sagte: Vielleicht.
So wir müssen weiter zu den Sanis., sagte Newt.
Ich verabschiedete mich von Pfanne und ging los.
Die Sanis waren Jeff und Clint.
Jeff erzähle mir alles was man als Sani machen muss und es hörte sich gut an.
"Zufällig" kam Alby rein der sich verletzt hatte.
Er hatte sich das Knie aufgerissen.
Ich verarztete ihn gut so wie es aussah denn er schien sich nicht zu beschweren.
Sani ist auch cool.
Jetzt müssen wir zu den Baumeistern!, sagte Newt.
Jeff sagte schnell dass ich gut bin.
Ich verabschiedete mich schnell und ging Newt hinterher.
Du musst noch was wissen bevor wir zu den Baumeistern gehen., sagte Newt.
Ich antwortet: Schieß los!
Newt sagte: Also der Hüter der Baumeister ist Gally und...
Ich machte große Augen und sagte: Naja also bauen ist eh nicht so mein Ding also müssen wir da nicht hin.
Newt lächelte und sagte: OK. Dann gehen wir zu den "Gärtnern".
Als wir da waren Stand Zart schon da.
Er ist der Hüter.
Ich erntete Mais und schnitt das Efeu.
Ich bemerkte das Gärtnern auch in Ordnung ist.
Zart war beeindruckt das ich mich so gut geschlagen habe.
So Frisch... Äh ich meinte Mädchen jetzt musst du mir und Alby sagen was du machen willst. Komm mit!, sagte Newt.
Ich verabschiedete mich von Zart und folgte Newt.
Newt? Was machst du eigentlich?, fragte ich neugierig.
Gärtner., antwortete er.
Muss man eigentlich jeden Tag arbeiten?, fragte ich.
Newt sagte: Nein! Also wenn man Gärtner ist hat man manchmal frei.

Als wir bei Alby waren fragte er gleich: und was willst du machen?

Ich überlegte noch kurz und sagte dann: Gärtner... Aber! Wenn ich meine freien Tage habe arbeite ich als Köchin oder Sani! Geht das?

Alby machte große Augen und sagte: Naja also noch niemand wollte 3 Jobs machen aber es gibt keine Regel die das verweigert also wieso nicht?

Ich lächelte und umarmte ihn.

Dann umarmte ich Newt.

Es fühlte sich warm an und alles in mir kribbelte.

Ich weiß nicht wieso aber vor Freude rannte ich sofort zu Chuck und erzählte es ihm.

Er freute sich für mich und umarmte mich.

Chuck ist wie ein kleiner Bruder für mich.

Dann kam Newt und Chuck sagte: Dann lass ich euch Täubschen mal alleine., ich lachte und rannte weg.

Ich und Newt wurden rot.

Ich fragte Newt: Wie sehe ich eigentlich aus, denn ich habe mich ja noch nicht gesehen.

Er sah mich an und sagte: Also naja du hast lange schöne blonde Haare, schöne blaue Augen, eine kleine süße Nase und ein schönes Lachen.

Bitte schreibt Kommentare denn ich möchte eure Meinung hören!

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 4

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1432220742/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-4>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Ich sah ihn ganz überrascht an.

Hat er mich gerade hübsch genannt?

Alles okay? Habe ich etwas Falsches gesagt? fragte er. Und holte mich somit aus meinen Gedanken.

Ich antwortete: Nein! Nein! Ähh... Ich war nur überrascht dass ich so aussehe."

Ich sollte nicht das er weiß das ich mir Gedanken darüber mache wie er mich genannt hat.

Habt ihr auch sowas wie einen Spiegel? fragte ich.

Ja natürlich komm mit! sagte Newt.

Und schon rannte er los.

Ich weiß nicht wieso er immer rennt aber mir gefällt das, also renne ich hinter her.

Er hielt an.

Wir waren an einem alten Haus aus Holz was so aussah als würde es gleich auseinander fallen.

Es roch nach Schimmel aber was will man ihr an so einem Ort schon anderes erwarten?

Er ging in das Haus rein und ich folgte ihm sofort.

Wir hielten an einer Tür an wo ein Schild dran war auf dem Stand: Badezimmer.

Dort ist das Badezimmer. Da kannst du dich duschen, dich zurecht machen und dich in einem Spiegel ansehen. sagte Newt und lächelte dabei.

Ich griff zu Klinke, wenn man es eine Klinke nennen kann, und trat in das kleine Zimmer herein.

Von innen sah es besser aus als von außen.

Geradezu stand eine Dusche.

Naja eigentlich war es eine Kabine wo von oben ein Wasserschlauch runterhing den man warm und kalt stellen konnte.

Wie bekommt ihr hier warmes Wasser her? fragte ich Newt neugierig.

Wissen wir nicht. Keine Ahnung wie die Schöpfer das machen, sagte Newt, aber wir sind an einem Ort, umrahmt von einem Labyrinth mit Monstern die uns töten wollen und du fragst dich wo das warme Wasser herkommt.

Er lachte so sehr das es dauerte bis er sich wieder eingekriegt hat.

Ich sagte nur: Haha sehr sehr witzig Newtie.

Er zwinkerte mir zu.

So und jetzt ein bisschen Privatsphäre! sagte ich und zog ihn aus den Raum und schloss die Tür ab.

Ich habe mich geduscht und mich mit einer Gabel gekämmt.

Dann sah ich mich im Spiegel an.

Es klopfte an der Tür.

Ich machte sie auf und vor mir stand Chuck.

Na Mädchen, was machst du so? sagte er.

Gut das du kommst Chuck! Habt ihr irgendwas was man als Haargummi nehmen kann? fragte ich ihn und wartete gespannt auf seine Antwort.

Er überlegte und sagte dann: Also naja... Ich kann mal gucken was ich finde. Warte hier ich komme

Und schon rannte er los.
Ich wartete und wartete bis er endlich wieder klopfte.
Ich hoffe das geht. sagte Chuck und gab mir 3 kleine Efeuranken.
Ja ich denke schon. sagte ich zu ihm und ging zum Spiegel.
Ich flocht mir einen Zopf und Chuck sah mir dabei zu.
Ich sah mir so an als mir auf einmal ein Name einfiel.
Er kam mir bekannt vor und da fiel mir ein es war mein Name.
Zoey! sagte ich leise.
Was? fragte Chuck.
Ich schrie: Mein Name, er lautete Zoey! Ich heiße Zoey.
Chuck sprang umher und freute sich.
Ich erzähle es gleich den anderen. sagte er und war auch schon weg.
Ich ging mit einem Lächeln auf den Lippen nach draußen wo auch schon Newt und Minho auf mich zu rannten.
Hey Zoey, toll das du dich an deinen Namen erinnern kannst. sagte Newt lächelnd.
Wurde ja auch langsam Zeit. sagte Minho.
Ich sagte mit einem noch größeren Lächeln: Ja endlich weiß ich meinen Namen wieder!
Dann kamen auch schon Clint, Jeff, Zart, Pfanne und alle anderen auf mich zu und gratulierten mir.
Das war das erste Mal das ich mich auf der Lichtung richtig wohl gefühlt habe.
Wir feierten noch ein bisschen.
Ich wich Newt nicht von der Seite was ihn kein bisschen störte.
Es fühlte sich so warm und toll in Newts Nähe an.
Als wäre um ihn ein Kreis der mich froh machte.
Alle waren weg bis nur noch Alby und ich da waren.
Alby sagte: Aufregender Tag heute was?
Und wie! Heute ist so viel passiert. Ich frage mich was morgen los ist. sagte ich und sah dabei in das Feuer.
Ist dir aufgefallen das Gally gar nicht da war? fragte mich Alby.
Ja aber das ist mir total egal. Ich habe hier genug Freunde. sagte ich gleichgültig.
Naja, sagte ich, dann gehe ich mal schlafen.
Ja mach das! Bis morgen Zoey! verabschiedete sich Alby.
Ja tschüss! sagte ich.
Ich versuchte so leise wie möglich an den anderen Lichtern vorbei zugehen, denn ich wollte sie nicht wecken.
Puh geschafft! dachte ich mir und legte mich in die Hängematte.
Ziemlich stressiger Tag heute.
Ich legte mich auf die Seite damit ich Newt sehe.
Er schlief tief und fest.
Als ich ihn so ansah wurde mir klar dass er eigentlich total süß ist mit seinen kurzen blonden Haaren, seinen kräftigsten Oberarmen und seinen einfach perfekten Körper.
Halt! Halt! Halt! stoppte ich mich selber.

Ich legte mich wieder auf den Rücken und schlief ein.

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 5

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1432399079/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-5>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Ich saß an einem kleinen Tisch.

Ich sehe mich selber wie aus einer Kameraperspektive.

Ich glaube ich bin ungefähr 13.

Vor mir sitzt ein blonder auch ca. 13-jähriger Junge.

„Was werden sie jetzt mit uns tun?“, fragte ich den Jungen.

„Keine Ahnung Zoey, diese Leute sind unberechenbar.“, sagte der Junge.

„Newt? Denkst du wir werden unsere Eltern jemals wieder sehen?“, fragte ich.

„Hoffe ich, aber mache dir darüber keine Gedanken wenigstens haben wir uns!“, sagte er.

Moment mal! Ist das Newt?

Naja wenn ich ihn so nenne ist er es bestimmt auch.

Aber was meinte ich mit Eltern jemals wiedersehen? Wurden wir ihnen weggenommen?

Und wieso war nur Newt da? Wo sind die anderen?

Mein Kopf war voller Fragen, dass ich dachte er explodiert gleich.

Dann ging mein Traum weiter.

Es kam eine große, magere, blonde Frau rein.

„Newt, Zoey, ihr beide sind 2 unserer besten Schüler. Ihr schafft die Experimente jedes Mal aufs Neue. Aber ab heute müsst ihr getrennte Wege gehen!“, sagte sie.

„Was, was meinen sie damit?“, fragte Newt.

„Männer kommt rein!“, brüllte die Frau.

Da kamen 2 kräftige Männer rein.

Einer schnappte Newt und einer schnappte mich.

Wir schrieten und schlugen um uns rum, aber es hatte nichts gebracht.

„Ich werde dich wieder finden Zoey, habe keine Angst ich werde dich finden!“, schrie Newt.

Da ging der Mann der Newt geschnappt hatte in einen anderen Raum.

Der Mann der mich hatte ging genau in die andere Richtung.

Ich weinte, schrie, brüllte, ich versuchte alles damit er mich runterlässt, aber der Mann lachte nur.

Ich bin aufgewacht.

Ich war völlig nassgeschwitzt und lag halb auf den Boden.

„Es ist besser wenn ich den Traum für mich behalte!“, dachte ich mir.

Ich starrte noch eine Weile in den klaren Sternenhimmel und versuchte noch einmal einzuschlafen, doch es klappte nicht.

Deswegen stand ich auf und ging noch spazieren.

Die ganze Zeit dachte ich über den Traum nach, aber mir fehlten die Erinnerungen um zu wissen was da gerade wirklich passiert war und wieso das passierte.

Die Sonne ging schon halb auf und deswegen legte ich mich noch einmal in mein "Bett" und schlief ein.

Sorry dass dieses Kapitel wieder kürzer ist.
Schreibt Kommentare!

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 6

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1432494467/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-6>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

„ Hey Zoey!, brülle jemand.

Vor Schreck fiel ich auf den harten Boden.

Jemand lachte schadenfroh.

Ich sah nach oben und nah Newt.

„ Haha sehr lustig. Das hat weh getan., sagte ich.

„ Ach stell dich mal nicht so an!, sagte Newt mit einem Lachen.

Ich stand auf und boxte Newt gegen die Schulter.

Er lachte.

„ Naja, nu los wir müssen zur Arbeit., sagte er und zog mich mit.

„ Ich kann auch alleine gehen., sagte ich und riess mich los.

„ Hey, da seid ihr ja!, sagte Zart.

„ Also ihr beide müsst das Efeu kürzen. Damit müsstet ihr wohl einige Tage beschäftigt sein., sagte Zart und warf uns 2 alte, rostige Scheeren zu.

Newt und ich sind langsam zur Nordmauer gegangen.

Wir arbeiteten einige Zeit und sah Newt an.

Und da wurde mein eindeutig klar dass ich in Newt verliebt bin.

Aber soll ich es ihm sagen?

Wieso sollte er mich auch so sehr mögen?

Naja er hat mich hübsch genannt aber das muss nichts heißen!

Ich machte mir Gedanken und habe gar nicht gemerkt das Newt die ganze Zeit geredet hat.

Hoffentlich stellt er mir keine Frage.

„ Wir haben gar kein Frühstück und Mittag gegessen!, sagte er und lachte.

„ Ist mir gar nicht aufgefallen!, sagte ich und lachte auch.

Ich sah durch die Lichtung und sah das Alby da irgendwas vorbereitet hat.

„ Was macht Alby da?, fragte ich Newt.

„ Er bereitet alles für das Fest heute Abend vor!, sagte er.

Sorry das das Kapitel wieder so kurz ist!

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 7

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1432911918/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-7>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Ein Fest? Cool!

Ich holte gerade Luft und wollte Newt fragen was für ein Fest, als Alby kam.

„Hey Zoey!, sagte Alby, Wir haben ein Problem du musst sofort mitkommen Newt.“

„Ja gut aber..., sagte Newt.

„Kein aber Newt, komm jetzt aus deinem verklonkten Arsch und beweg dich in Richtung Küche!, sagte Alby mit einem Ton bei den man Angst bekam.

Newt nickte und ging los.

„Du schaffst das alleine Zoey. Ich vertraue dir!, sagte Alby und rannte los.

„Er vertraut mir?, dachte ich mir, Cool. Dann will ich ihn auch nicht enttäuschen!“

Ich arbeitete so fleißig und ordentlich wie es geht weiter.

Nach einer Weile kam Zart und lobte mich.

„WOW! Das sieht ja richtig gut aus! Nehm dir doch frei!, sagte Zart und lächelte "Wie ein Honigkuchenpferd" xD.

„Ja ok!, sagte ich.

Zart ging wieder.

Ich betrachtete mich "perfekte" Arbeit und sah Chuck.

Ich rannte zu Chuck, und Chuck zu mir.

„Hey Zoey, was hast du vor?, fragte er mich.

„Ich... nichts eigentlich und du?, fragte ich zurück.

„Ich muss gleich weiter arbeiten. Ich arbeite als Schwapper., sagte er.

„Ok dann mal viel Spaß., sagte ich und Chuck verabschiedete sich.

Ich wollte gerade in den Wald gehen bis ich eine Hand auf meiner Schulter merkte.

„Hoffentlich ist es Newt!, dachte ich mir und drehte mich um.

Aber Nein! Es war Gally...

„Was willst du von mir?, fragte ich ihn genervt.

„Hey, Hey, Hey nicht so frech kleine!, sagte er und lachte böse das seine Augen wie Flammen aussahen.

Ich stöhnte nur genervt.

Dann sagte ich: „Nenne mich nicht kleine! Ich habe einen Namen und das weißt du! Oder soll ich dich Strunk nennen?“

Er sah mich erschrocken an.

„Klonk, habe ich das jetzt wirklich zu den Jungen gesagt der größer, schneller und stärker als ich ist?, dachte ich mir und bekam Angst.

„Hast du mich gerade Strunk genannt?, sagte Gally.

Man sah richtig wie die Wut in ihm hoch kam.

„Äh.. Naja... Vielleicht., stotterte ich nur.

Er ballte seine Fäuste.

Ich rannte, und rannte aber Gally war kurz hinter mir.

„ Was soll ich tun? Klonk! Wieso sage ich sowas dummes?, dachte ich mir.

Ich rannte schnell in die Hütte der Sanis und schloss dir Tür ab.

Jeff und Clint sahen mich ganz komisch an.

„ Was ist denn los?, fragte Jeff.

„ Gally! Er rennt mir hinterher und ich versuche mich hier in Sicherheit zu bringen., sagte ich mit lautem Atmen.

„ Was hast du getan?, fragte Clint.

„ Ich habe ihn...Ähh... Strunk genannt..., sagte ich kleinlaut.

Sie sahen mich mit großen Augen an.

„Bist du verrückt?, sagte Clint.

„ Was hast du dir dabei gedacht? Du bist so gut wie tot!, sagte Jeff.

„ Jaja ist klar dass es dumm war, aber..., ich hörte auf zu reden und lauschte an der Tür.

Ich hörte keinen Gally und sah auch keine Schuhe draußen stehen.

„ Puhh er ist weg., sagte ich erleichternd.

„ Ja fürs erste, aber bleibe nicht alleine irgendwo stehen, denn Gally ist unberechenbar., sagte Clint.

„ Ja ich Pass schon auf!, sagte ich und verabschiedete mich.

Bis sich die Tore schlossen war ich entweder bei Chuck, Zart oder Jeff und Clint.

Jetzt geht das Fest los.

Die Lichter nahmen Fackeln und steckten eine Holz-Statue an.

Alle sangen oder unterhielten sich, aber keine Spur von Newt.

Gally kämpfte mit ein paar Lichtern.

Aber nur mit den Schwachen, denn er wollte nicht verlieren.

Er hatte gerade einen Jungen den ich nicht kannte zu Boden geworfen als er mich ansah und sagte: Hey! Du! Zoey! Komm doch her! Mal gucken ob du hier auch noch so eine große, vorlaute Klappe hast."

Alle sahen mich an.

„ Los! Komm her! Nicht so schüchtern!, sagte Gally und lachte.

Was sollte ich tun? Ich komme doch niemals gegen ihn an! Soll ich zu ihm gehen oder nicht?

Ich wusste nicht was ich sagen soll.

„ Gally lass sie in Ruhe!, sagte Newt der zum Glück zum richtigen Zeitpunkt da war.

„ Halte dich daraus Newt!, sagte Gally.

„ Komm her kleine!, sagte er jetzt mit einem noch fieserem Lachen.

„ Nein!, brüllte ich.

„ Ach! Komm schon her!, sagte Gally .

„ Lass gut sein Gally sie hat nein gesagt!, sagte Newt.

Gally kam ein Schritt auf Newt zu.

Newt zeigte keine Angst, er blieb einfach stehen.

„ Wenn Gally ihn in die Fresse schlägt ist Newt K.O., dachte ich.

Und schon ist es passiert.

Gally schlägt mit einem kräftigen Schlag in sein Gesicht.

Es tat Gally auch weh, denn er schüttelte seine Hand aus.

Als Newt auf den Boden lag rannte ich sofort auf ihn zu und beugte mich zu ihm vor.

Minho und Ben zogen Gally in den Bau.

Der Bau ist sowas wie ein Gefängnis.

„Newt! Newt! Ist alles ok?, fragte ich.

„Sieht es schlimm aus?, fragte er.

„Ähh... Nein! Deine Nase blutete nur und du hast eine Narbe auf der Wange. Sonst ist alles hübsch wie immer., sagte ich.

„Klonk, dachte ich mir, Habe ich das jetzt echt gesagt? Was ist denn heute mit mir los?"

Da kam Alby und Clint.

Sie hoben Newt hoch und brachten ihn in die Sanitärer-Hütte.

So mal wieder ein Kapitel schafft das etwas länger ist.

Ich hoffe es gefällt euch!

Schreibt bitte Kommentare!

Und wenn ihr wollt folgt mir auf Instagram. Dort heiße ich lovemazerunner1.

Freundliche Grüße,
LeonieMazeRunner

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 8

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1433072720/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-8>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Ich folgte ihnen sofort.

Sie legten Newt auf eine große Liege.

„Zoey? Warte hier mit Newt! Wir holen Jeff und Clint!, sagte Minho.

„Ja ist ok!, sagte ich.

Newt lag da und atmete durch seinen Mund.

Es herrschte eine sehr peinliche Stelle, wenn man bedenkt dass ich sein Gesicht schön genannt habe.

Das war so peinlich, hoffentlich hat er es nicht gehört.

„Wir können die beiden nicht finden. Aber du bist doch auch Sani oder Zoey?, fragte mich Minho.

„Ähh.. Ja aber.., sagte ich misstrauisch.

„Du schaffst das schon! Wir müssen uns um Gally kümmern, denn er reißt sich immer los., sagte

Minho genervt und rannte schon aus der Hütte raus.

Ich ging vorsichtig auf Newt zu.

„Hier!, sagte ich ihn und gab ihm Taschentücher, Halte dir das vor die Nase! Dein Nasenbluten ist bald vorbei!"

Er nickte.

Ich holte aus dem Regal ein Tuch und eine Creme damit ich seine Narbe reinigen kann.

Ich setzte mich vor ihm auf die Liege und trug die Creme auf das Tuch.

„Das könnte jetzt vielleicht ein bisschen brennen., sagte ich zu ihm.

„Ich werde es schon überleben!, sagte er und lachte.

Ich rieb das Tuch vorsichtig auf seine Narbe.

Er guckte mir direkt in die Augen.

Mein Bauch fühlte sich total komisch an. Irgendwie hat er gekribbelt.

Mir wurde ganz warm.

Er nahm das Taschentuch von seiner Nase weg, denn sie blutete nicht mehr.

Ich nahm das Tuch von der Narbe weg und sah ihm auch in die Augen.

Dann brach Newt das Schweigen und sagte:„Ich muss dir was sagen, Zoey!"

„Und was?, fragte ich.

Er sagte:„Also..."

Newt wollte gerade weiter reden als Alby die Tür rein kam.

„Hey Newt ist alles wieder.. . Ohh... Habe ich etwa gestört?, sagte Alby und lachte.

Wir sahen zur gleichen Zeit zu Alby und sagten im Chor:„Nein!"

Ich habe gemerkt wie ich rot wurde.

Alby lachte wieder.

„Dann lasst uns mal schlafen gehen! War ein stressiger Tag heute., sagte Newt.

Ich nickte und ging zu meiner Hängematte.

Komischerweise war Newt nicht da.

Ich lag 2 Stunden wach da, denn ich konnte nicht einschlafen.

Ich saß im schönen, weichen, grünen Gras und genoss es.
Neben mir hörte ich Schritte.
Ich guckte hin um zu sehen wer da war.
Es war Newt!
Innerlich freute ich mich und versuchte nicht zu grinsen.
„Setz dich!“, sagte ich.
Newt saß neben mir das sich unsere Schultern berührten.
„Danke das du mir vorhin geholfen hast und bei mir warst.“, sagte Newt und guckte mich an.
„Kein Problem! Das ist mein Job.“, sagte ich und lächelte.
Ich sah ihn auch an.
Es kam mir so vor als würde alles um uns verschwinden.
Als wären nur wir beide hier.
Seine Augen funkelten im hellen Mondlicht.
Er sah weg und riss ein paar Grashalme raus.
Ich sah auch zu Boden.
„Was passiert jetzt eigentlich mit Gally?“, fragte ich Newt.
„Er kommt jetzt erstmal für 3 Tage ohne Essen in den Bau.“, sagte er.
„Naja... Ist ja nicht so eine schlimme Strafe.“, sagte ich.
„Mir ist ja auch nichts groß passiert.“, sagte er.
Ich atmetet tief ein und aus.
„Wo warst du eigentlich vorhin? Du lagst nicht in deiner Hängematte.“, fragte ich.
Newt sah mich wieder an und lachte.
„Hast du wohl auf mich gewartet was?“, fragte er mich.
„Nein! Ich konnte nur nicht schlafen.“, sagte ich.
„Hmm.. Naja.. Ich musste noch Gallys Strafe besprechen.“, antwortete er.
Ich gähnte.
„Naja dann geh ich mal wieder schlafen. Kommst du mit?“, fragte ich.
Er antwortete: „Ja!“
Wir gingen zu unseren Hängematten.
Ich legte mich in meine, und er in seine.
Wir sahen noch eine Weile in den klaren Sternenhimmel.
Dann schlief ich ein.
Newt weckte mich wieder.
„Heute müssen wir nicht arbeiten.“, sagte Newt.
„Nur die Gärtner nicht oder wie?“, fragte ich.
„Einmal im Monat muss niemand außer die Läufer Arbeiten, und dieser Tag ist heute.“, sagte er.
Ich sagte: „Oh.. Ok!“
Newt unterhielt sich mit Jeff und ich ging alleine weiter zu Pfanne.
Ich war fast da als Alby auf mich zukam und mich stoppte.
„Komm mal mit!“, sagte er zu mir und ging los.
Wir gingen in einem Raum in der Nähe des Badezimmers.

„ Bist du in Newt verliebt?, fragte ich mich.

Ich wurde rot.

„ Wieso fragst du das?, fragte ich hastig.

„ Sag einfach! Bist du in Newt verliebt?, fragte er wieder.

Ich sagte mit einer hohen Stimme:„ Waaass? Wie kommst du den darauf? Natürlich nicht!"

Alby sah mich an und verschränkte die Arme.

Er zog die Augenbrauen unglaublich hoch.

Ich seufzte und sah zu Boden.

„ Ist es denn so offensichtlich?, fragte ich Alby.

„ Ja ist es! Und wir alle wussten das es stimmt!, sagte er.

„ Das was stimmt?, fragte ich verwirrt.

Er sagte:„ Naja das du in Newt verliebt bist!"

„ Und was meinst du mit alle?, fragte ich.

„ Naja Minho, Zart, Winston, Jeff, Clint, Ben, Chuck, Bratpfanne und ich haben Wetten abgeschlossen., sagte er und kratzte sich hinter dem Ohr.

Ich sah ihn geschockt und wütend an.

„ Alle außer Winston haben gesagt das du in Newt verliebt bist. Der Rest hat jetzt die Wette gewonnen., sagte er.

„ Ist das euer Ernst! Ihr schließt Wetten darüber ab?, fragte ich.

Er nickte und lachte.

„ Du musst es ihm sagen!, sagte Alby.

„ Was? Niemals! Er mag mich bestimmt nicht so sehr wie ich ihn!, sagte ich.

„ Bist du blind? Man sieht voll das er dich auch liebt!, sagte Alby.

„ Meinst du?, fragte ich.

„ Jaa!, brüllte er fast., vertraue mir!"

„ Wenn es soweit ist werde ich es ihm schon sagen! Keine Angst! Aber ich bin noch nicht soweit., sagte ich.

„ Wie du meinst., sagte er und ging los zu Pfanne.

Ich blieb noch eine Weile stehen und musste dieses Gespräch erstmal verarbeiten.

Schreibt Kommentare!

Das erste Mädchen auf der Lichtung

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz36/quiz/1433251859/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Alby hat Recht, ich muss es Newt sagen.

Aber habe ich genug Mut dafür?

„Hey Zoey! Kommst du mit essen?“, sagte Newt und riss mich damit aus meinen Gedanken.

„Hä... Ja!“, sagte ich.

Wir gingen zum Essen.

Es gab Brot Jagdwurst mit Wasser und einem Apfel.

Ich habe nur in meinem Essen gestochert und überlegt ob ich es Newt sage.

„Ok Zoey, du schaffst das, du musst es Newt eh sagen. Besser jetzt als nie..., dachte ich mir.

„Ähh... Newt können wir spazieren gehen?“, fragte ich leise.

„Ja klar... Wann?“, fragte er.

„Jetzt., sagte ich nach einer Weile.

Er nickte und stand auf.

Dann stand ich auf und ging in Richtung Tür.

Ich überlegte wo wir hin gehen.

Ich dachte: „Am besten in den Wald, denn dort ist es ruhig und da ist niemand.“

Ich wartete auf Newt.

Als er neben mir stand gingen wir in Richtung Wald.

Als wir beim Wald ankamen sagte er: „Also... Wieso wolltest du spazieren gehen?“

„Naja also... Ich muss dir was sagen., sagte ich unruhig.

„Und was?“, sagte er und sah mich ruckartig mit großen Augen an.

„Ich sag es dir wenn wir tiefer im Wald sind., sagte ich und starrte auf den Boden.

Wir gingen eine Weile und sagten nichts bis wir an einem See ankamen den ich noch nie gesehen habe.

„Was ist das hier für ein See?“, fragte ich Newt.

„Der hat keine Aufgabe aber wenn die Dusche kaputt ist gehen wir dort baden., sagte er.

„Wollen wir unsere Beine ins Wasser halten?“, fragte ich.

„Ja können wir machen!, sagte er.

Ich setzte mich am Rand des Sees.

Newt saß neben mir.

Wir zogen unsere Schuhe aus und hielten unsere Beine ins Wasser.

„WOW! Habe ich kleine Füße., dachte ich.

Das Wasser war ein bisschen kalt aber es war angenehm.

Es war total klar das man den Boden sehen konnte.

„Also was wolltest du mir sagen?“, fragte Newt.

Als ich das hörte verließ mich der Mut.

Es war so als hätte jemand meinen Mut geklaut.

Ich kann es ihm nicht sagen. Noch nicht jetzt.

Aber was soll ich Newt jetzt sagen?

„Also...?, fragte Newt neugierig.

„Ähh... Also... Ich... Ich... Ich wollte dir nur sagen das ich mir totale Sorgen um dich gemacht habe als Gally dich geschlagen hat..., denn es sah so schlimm aus und soo...., sagte ich.

„Äh... Achso... Das meinstest du... Naja es ist nicht mehr so schlimm. Eigentlich merkt man es nicht mehr., sagte er.

Newt sah irgendwie enttäuscht aus.

Aber wieso?

„Wieso bist du so enttäuscht?, fragte ich.

„Enttäuscht?.. Ich? Niemals!, sagte er schnell und wurde ein bisschen rot.

Newt nahm seine Hand in das Wasser und Spritze mich nass.

Ich erschrak aber lachte.

Dann spritze ich ihn nass.

Dann wieder er aber diesmal dölller.

Dann schupste ich ihn in das Wasser.

Er sah mich erst erschrocken an aber zog mich sofort ins Wasser rein.

Wir lachten lange.

Er schwamm eine Runde.

„Wie schwimmt man?, fragte ich mich.

Ich versuchte es auch und konnte es sofort.

Ich dachte mir:„, Komisch? Vorher kann ich das? Ich weiß nicht mal wie das geht aber ich kann es.

Wir waren noch ca. 30min im Wasser.

Es war schön, einfach nur schön.

Wir gingen aus dem Wasser und rannten zu unseren trockenen Klamotten.

Wir mussten nass durch die ganze Lichtung laufen.

Alle haben uns komisch angeguckt.

Ich holte mir trockene Sachen und rannte zum Bad wo ich mich umzog.

Als ich raus ging stand Newt schon an der Tür und wollte sich umziehen.

Ich stellte mich neben ihn und sah ihn komisch an.

„Auf was wartest du? Geh rein!, sagte Ich.

Wie ich sehen konnte habe ich ihn aus seinen Gedanken geworfen, denn er erschrak.

„Ach du bist schon draußen? Dann bis nachher!, sagte er und ging ins Bad.

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 10

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1433514315/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-10>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Kapitel 1

Irgendwie war Newt komisch mach der Sache mit dem Baden.

Ich ging alleine auf die grüne Wiese.

Ich sah mich um.

Überall gingen die Lichter ihrer Arbeit nach.

Aber Moment mal! Ist das? Kann das wirklich? Es ist.... GALLY!

Stimmt ja die 2 Tage waren um.

Er kommt genau auf mich zu.

Wohin?

Zum..... Ähhh? Zur Küche. Ja genau!

Ich rannte so schnell ich konnte zur Küche.

Ich stand vor der modrigen Tür und wollte sie gerade öffnen.

Aber die Tür war zu.

Klonk was jetzt.

Ohne zu überlegen rannte ich irgendwo hin.

Dort war das Westtor.

Sollte ich raus rennen? Ins Labyrinth?

Ich drehte mich kurz um, um zu sehn wo Gally war.

Er war noch ca.10 m von mir entfernt.

Liebe vom Gally verprügelt werden oder kurz ins Labyrinth?

Das Labyrinth!

Ich rannte durch das Tor und schon gleich um die erste Ecke.

Dann noch eine und noch eine.

Dann blieb ich stehen und versteckte mich im Efeu um zu sehen ob Gally mir folgte.

Es war kein Gally da.

Dann stellte ich mich in die Mitte der 2 Wände um mich erstmal umzusehen.

Überall waren riesige Wände aus Stein.

Überall an den Wänden wuchs Efeu.

Der Boden war einfach nur Dreck.

„ Aber jetzt zurück!, dachte ich mir und kehrte um, denn es wurde schon ein bisschen dunkel.

Ich hatte die Hälfte des Weges zurück gelegt als ich ein Dröhnen hörte.

„ Was ist das? Was heißt das? Wo kommt es her?, fragte ich mich als mir klar wurde das es die Tore sind.

Klonk! Sind sie jetzt zu?

Das dröhnen hörte auf und ich rannte wie ein wildgewordenes Pferd los.

Ich war am Tor doch es war zu!

„ Oh nein!, dachte ich mir, Wieso renne ich auch zu einem Ort den ich kein bisschen kenne? Ich bin echt zu bescheuert eh! Das ist ja Selbstmord! Hatte Newt Nicht was von Monstern gesagt? Diewern?

Ne! Piewern? Ne! Grievern! Ja das war es! Ob ich einen begegne? Wenn ich sterbe hat Gally Schuld er hat mich gejagt! Aber ich bin hier rein gerannt!"

Mein Kopf explodierte gleich.

Ich habe keine Waffen!

Ich muss mir ein Versteck suchen!

Aber wo?

Das erste Mädchen Auf der Lichtung Teil 9

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1433789336/Das-erste-Maedchen-Auf-der-Lichtung-Teil-9>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Alby hat Recht, ich muss es Newt sagen.

Aber habe ich genug Mut dafür?

„Hey Zoey! Kommst du mit essen?“, sagte Newt und riss mich damit aus meinen Gedanken.

„Hä... Ja!“, sagte ich.

Wir gingen zum Essen.

Es gab Brot Jagdwurst mit Wasser und einem Apfel.

Ich habe nur in meinem Essen gestochert und überlegt ob ich es Newt sage.

„Ok Zoey, du schaffst das, du musst es Newt eh sagen. Besser jetzt als nie..., dachte ich mir.

„Ähh... Newt können wir spazieren gehen?“, fragte ich leise.

„Ja klar... Wann?“, fragte er.

„Jetzt., sagte ich nach einer Weile.

Er nickte und stand auf.

Dann stand ich auf und ging in Richtung Tür.

Ich überlegte wo wir hin gehen.

Ich dachte: „Am besten in den Wald, denn dort ist es ruhig und da ist niemand.“

Ich wartete auf Newt.

Als er neben mir stand gingen wir in Richtung Wald.

Als wir beim Wald ankamen sagte er: „Also... Wieso wolltest du spazieren gehen?“

„Naja also... Ich muss dir was sagen., sagte ich unruhig.

„Und was?“, sagte er und sah mich ruckartig mit großen Augen an.

„Ich sag es dir wenn wir tiefer im Wald sind., sagte ich und starrte auf den Boden.

Wir gingen eine Weile und sagten nichts bis wir an einem See ankamen den ich noch nie gesehen habe.

„Was ist das hier für ein See?“, fragte ich Newt.

„Der hat keine Aufgabe aber wenn die Dusche kaputt ist gehen wir dort baden., sagte er.

„Wollen wir unsere Beine ins Wasser halten?“, fragte ich.

„Ja können wir machen!, sagte er.

Ich setzte mich am Rand des Sees.

Newt saß neben mir.

Wir zogen unsere Schuhe aus und hielten unsere Beine ins Wasser.

„WOW! Habe ich kleine Füße., dachte ich.

Das Wasser war ein bisschen kalt aber es war angenehm.

Es war total klar dass man den Boden sehen konnte.

„Also was wolltest du mir sagen?“, fragte Newt.

Als ich das hörte verließ mich der Mut.

Es war so als hätte jemand meinen Mut geklaut.

Ich kann es ihm nicht sagen. Noch nicht jetzt.

Aber was soll ich Newt jetzt sagen?

„Also...?, fragte Newt neugierig.

„Ähh... Also... Ich... Ich... Ich wollte dir nur sagen das ich mir totale Sorgen um dich gemacht habe als Gally dich geschlagen hat..., denn es sah so schlimm aus und soo...., sagte ich.

„Äh... Achso... Das meinstest du... Naja es ist nicht mehr so schlimm. Eigentlich merkt man es nicht mehr., sagte er.

Newt sah irgendwie enttäuscht aus.

Aber wieso?

„Wieso bist du so enttäuscht?, fragte ich.

„Enttäuscht?.. Ich? Niemals!, sagte er schnell und wurde ein bisschen rot.

Newt nahm seine Hand in das Wasser und Spritze mich nass.

Ich erschrak aber lachte.

Dann spritze ich ihn nass.

Dann wieder er aber diesmal dölller.

Dann schupste ich ihn in das Wasser.

Er sah mich erst erschrocken an aber zog mich sofort ins Wasser rein.

Wir lachten lange.

Er schwamm eine Runde.

„Wie schwimmt man?, fragte ich mich.

Ich versuchte es auch und konnte es sofort.

Ich dachte mir:„, Komisch? Vorher kann ich das? Ich weiß nicht mal wie das geht aber ich kann es.

Wir waren noch ca. 30min im Wasser.

Es war schön, einfach nur schön.

Wir gingen aus den Wasser und rannten zu unseren trockenen Klamotten.

Wir mussten nass durch die ganze Lichtung laufen.

Alle haben uns komisch angeguckt.

Ich holte mir trockene Sachen und rannte zum Bad wo ich mich umzog.

Als ich raus ging stand Newt schon an der Tür und wollte sich umziehen.

Ich stellte mich neben ihn und sah ihn komisch an.

„Auf was wartest du? Geh rein!, sagte Ich.

Wie ich sehen konnte habe ich ihn aus seinen Gedanken geworfen, denn er erschrak.

„Ach du bist schon draußen? Dann bis nachher!, sagte er und ging ins Bad.

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 11

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1433948527/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-11>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Kapitel 1

So meine lieben.

Heute mal ein Kapitel aus Newt's Sicht.

Also los!

Ich bin gerade bin Zoey zu Pfanne zum Essen gegangen als Alby kam.

Er wollte dass sie mit kommt, was sie auch tat.

Irgendwie schade, denn ich wollte mit ihr zusammen essen, aber was soll man machen.

Vielleicht war es ja wichtig?

Naja egal... Also bin ich alleine zum Essen gegangen.

Es gab Müsli.

Ich saß an einem Tisch mit Minho, Jeff, Chuck, Clint, Ben und Zart.

Das komische war das Alby und Zoey noch nicht da waren.

Alle um mich rum unterhielten sich alle, denn ich war nicht in der Stimmung zu reden.

Irgendwie fehlte mir Zoey.

Ich war es schon gewohnt jeden Tag mit ihr zu essen.

Es ist schon komisch das ich sie vermisse obwohl sie nur kurz was mit Alby bespricht, aber es ist so.

Alby kam wieder.

Er setzte sich neben Minho und Zart.

„Hey Alby! Wo ist Zoey?, fragte ich.

Er lachte.

„Naja sie kommt wahrscheinlich nicht mehr zum Essen., sagte er mit einem verschlagenen Lächeln.

Ich war fertig mit essen und ging sie suchen.

Ich fand sie nirgends.

Jetzt ist schon fast Abend, aber wo war sie?

Da ist sie!

Aber wieso rennt sie so schnell?

Oh Klonk hinter ihr ist Gally!

Ich muss ihr helfen!

Ich rannte los, aber sah wie sie in Richtung Labyrinth rennt.

„Nein Zoey! Tu das nicht!, rief ich so laut ich konnte.

Doch sie hörte es nicht.

Und schon war sie im Labyrinth verschwunden.

Kurz vor dem Tor hielt Gally an.

Ich war fast am Tor als es sich Schluss.

Ich wollte gerade hinterher rennen als mich Alby von hinten Fest hielt.

„Newt mach es nicht. Sie schafft das schon., versuchte Alby mich zu beruhigen.

Ich rieß mich los und ging auf Gally zu.

„ Wieso jagst du sie? Was war wieder los? Es ist deine Schuld du beklonktes..., sagte ich als Alby unterbrach.

„ Wieso Gallys Schuld?, fragte er.

Ich habe Alby erzählt was ich beobachtet habe.

Dann ging er alleine mit Gally in seine Hütte.

Ich blieb noch Stunden vor dem Labyrinth stehen, bis plötzlich Chuck kam.

„ Hey Newt!, sagte er.

Ich antwortete nicht.

„ Ich weiß was passiert ist. Aber sie wird es schaffen. Sie ist taffer als ein paar andere hier., sagte Chuck mit einer sanften Stimme.

Er redete weiter aber ich hörte nicht zu, denn ich habe mir nur Gedanken gemacht wie es ihr geht.

„ Schafft sie es? Vielleicht kämpft sie gerade gegen einen Griwer. Oder sie ist schon tot. Oh Klontk wieso kann ich ihr nicht helfen?, fragte ich mich im Gedanken.

Chuck sah das ich nicht zuhörte.

„ Naja Newt. Dann lass ich dich mal., sagte er und ging weg.

Es war schon mitten in der Nacht, doch ich war kein bisschen müde oder sowas.

Ich stand immer noch an der Stelle wo ich stand als sie verschwunden war.

„ Was soll ich machen wenn sie tot ist? Mein Leben ist perfekt, aber nur mit ihr. Ich brauche sie. Auch wenn aus uns wahrscheinlich nie was werden wird bin ich trotzdem glücklich sie zu haben., dachte ich., Ich...Ich... Ich liebe sie!"

Ich merkte wie mir eine Träne aus meinem Auge lief.

Ich war total verzweifelt.

Hier, an einem Ort den wir uns vom nichts aufbauen mussten, einem Ort mit Jugendlichen die keine Erinnerungen haben, an einem Ort der von einem Labyrinth und Monstern umgeben ist, weine ich wegen einem Mädchen.

Schon verrückt, aber ich muss einfach.

Also dieses Kapitel war wieder kürzer denn ich habe zurzeit nicht zu viel Zeit, aber ich versuche mich mit den nächsten Kapiteln zu beeilen.

Schreibt bitte Kommentare!

Liebe Grüße,

Leonie.

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 12

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1434139064/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-12>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Kapitel 1

Hie ist ein neues Kapitel, aber aus Zoey's Sicht.

Ich würde mich total freuen wenn ihr mal Kommentare schreibt, denn ich würde gerne wissen wie ich meine ff verbessern kann.

Trotzdem Danke fürs Lesen:).

Viel Spaß! ^~^

Ich war total verängstigt.

Ich hätte am liebsten Laut geschrieen und geweint und meine Gefühle, die ich versuche auf der Lichtung zu verbergen, freien Lauf zu lassen, doch ich hatte keine Zeit.

Jeden Moment hätte ein Griewer aus einer Ecke springen können.

Ich ging so leise wie möglich, um kein Aufsehen zu erregen.

Es war dunkel, aber man konnte noch genug sehen um nicht gegen eine Wand zu laufen.

Von den hohen Wänden hingen lange, dichte Efeuranken.

Ich weiß nicht wieso aber ich hatte das Bedürfnis es zu berühren.

Es fühlte sich kalt und feucht an.

Ich griff weiter nach hinten und hatte bemerkt das dort hinter Platz war.

Ich ging durch die Ranken.

Es war nicht viel Platz, aber es reichte um sich zu verstecken.

Also habe ich mein Versteck gefunden.

Auf einmal hörte ich einen Griewer-Schrei (wenn man es als Schrei bezeichnen kann).

Vor Schreck zuckte ich zusammen.

Ich hörte leichtes Knirschen von Metall auf Metall.

Mein Herz pochte wie verrückt.

Als würde es gleich rausspringen und vor dem Labyrinth weglaufen.

Das Knirschen wurde lauter.

Dann stand ein Griewer direkt vor meiner Nase.

Ich versuchte so leise wie möglich zu atmen.

Der Griewer blieb stehen.

Jetzt konnte ich ihn direkt betrachten.

Der Kopf sah aus wie von einer Spinne, aber die 2 Augen die er besaß waren zu, also wie konnte er sehen?

Der Rumpf war eine Maschine mit Priekels die sich auf und ab bewegten.

Er hatte genauso viele Beine wie eine Spinne.

Der Schwanz war von einem Skorpion.

Am Ende des Schwanzes war eine Spitze.

Ich denke so sticht er zu.

Alles in allem ist es eine Spinnenmonsterskorpionmaschiene.
Der Anblick ist einfach nur widerlich.
„Wieso baut man sowas hässliches?, dachte ich.
Der Griewer schrie laut.
Es war ohrenbetäubend.
Ich hielt mir die Ohren zu.
Dann hörte er auf und von einer anderen Ecke weiter weg ertönte ein Schrei.
Da rannte der Griewer los.
Als er weg war seufzte ich.
„Hier ist ein gutes Versteck! Aber wenn ich einschlafe und nach vorne fälle Bin ich Geschichte. Ich muss mir hier irgendwie festhalte!, dachte ich.
Da kam mir die Idee mich mit einer Efeuranke festzubinden.
Ich riss ein Stück ab, legte es um meine Hüfte und macht einen Knoten.
Es ist ziemlich eng, aber besser mal kurz was enges um die Hüfte zu haben als von einem Griewer gestochen zu werden.
Ich dachte kurz nach wie es jetzt den Lichtern geht. Ob welche an mich denken. Ob Newt an mich denkt.
Keine Ahnung wieso aber ich dachte die ganze Zeit an Newt.
Ich vermisste ihn.
Dann schlief ich ein.
Als ich aufwachte war es schon leicht hell.
„Wie konnte ich in so einer Situation schlafen?, fragte ich mich.
Ich ging raus aus meinem Versteck und sah auf meine Uhr.
Es war 6:45 Uhr.
In 15min öffnet sich das Tor.
„Am besten ich gehe langsam los., dachte ich.
Ich gähnte und machte mich auf dem Weg zum Tor.
Den Weg hatte ich mir genau gemerkt und war auch schon 6:59 am Tor.
Ich war gespannt wie die anderen reagieren wenn sie mich sehen, denn dann bin ich die erste die eine Nacht im Labyrinth überlebt hat.
Dann ging das Tor auf.
Jeff, Clint, Zart, Alby, Chuck, Minho, Winston, Ben ein paar andere die ich nicht kannte und Newt standen vor dem offenen Tor und warteten.
Als sie mich sahen schrie Alby:„, Sie hat es überlebt!“
Dann kamen nicht ein paar andere Lichter zum Tor gerannt.
Ich rannte so schnell ich konnte auf die anderen zu.
Keine Ahnung wieso aber ich rannte in Newts Arme.
Wir umarmten uns.
Dann lösten wir uns und sahen uns tief in die Augen.
Nun kam er mir näher bis seine Lippen meine berührten.
Im ersten Moment war ich erschrocken, schloss dann aber schnell meine Augen um es zu genießen.

Alle meine Glückshormone schossen durch meinen Körper.

Alles kribbelte.

Es fühlte sich warm an.

Ich wünschte dieser Moment würde niemals enden.

Doch dann löste Newt seine Lippen von meinem.

Er sah mich entschuldigend an und rannte davon.

Ich wollte hinterher rennen als Alby mich stoppte.

Er schlug mir auf die Schulter und sagte: „Wie konntest du überleben?“

Jeff, Clint führt einen Check durch das auch nichts passiert ist“

Sie nickten.

Dann flüsterte er mir ins Ohr: „Keine Sorge ich habe dafür gesorgt das die anderen nichts von dem Kuss sehen.“

Er lachte und zwinkerte mir freundlich zu.

„Wieso ist er weggelaufen?“, fragte ich Alby leise.

„Weiß ich nicht! Aber lass ihn erstmal in Ruhe.“, sagte er beruhigend.

Alby ist der beste.

Er kann mich gut beruhigen.

So heute mal ein etwas längeres, spannenderes Kapitel.

Ich hoffe es gefällt euch!

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 13

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1434990008/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-13>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Kapitel 1

„ Wieso küsst er mich und rennt dann einfach weg? Schließlich hat er mich ja geküsst. Ich fand es nicht schlecht, ganz im Gegenteil. Aber wieso rennt er ohne ein Wort zu sagen weg?, fragte ich mich.

„ Zoey! Nun erzähle mal wie es da draußen war!, sagte Chuck.

Eigentlich war ich nicht in Stimmung dafür, aber ich muss auf andere Gedanken kommen.

Also erzählte ich die ganze Geschichte und ließ keine Einzelheit aus.

Alle sahen mich erschrocken an.

„ Hat sich da draußen irgendwas verändert?, fragte Minh.

„ Nein, so weit ich weiß nicht., sagte ich.

„ Nun ja du hast da draußen mehr erlebt und gesehen als wir alle! Aber trotzdem hast du gegen unsere wichtigste Regel verstoßen! Und dafür musst du bestraft werden!., sagte Alby ernst.

„ Alby! Das ist nicht fair!, sagte Jeff.

„ Nein, ist schon gut! Ich verstehe das! Was ist meine Strafe?, fragte ich.

„ Das besprechen wir morgen!., sagte Alby., Und jetzt führt den Check durch!"

Jeff und Clint zogen mich in die Sanitärhütte.

Sie testeten meine Reflexe und so was.

Langsam bekam ich totalen Hunger, denn ich habe 1 Tag nichts mehr gegessen.

Nach 3-4 Stunden waren sie fertig und sagten das alles in Ordnung ist.

Als ich draußen war, war schon Abend und ich rannte zu Pfanne um etwas zu "schnabulieren".

Es gab Kartoffelsuppe.

Ich aß 5 große Schüsseln.

Danach war ich total satt.

Ich ging gerade aus der Hütte als Alby auf mich zukam.

„ Zoey! Du bist ja hier das einzige Mädchen und deswegen haben die Baumeister und ich überlegt und sind zu dem Entschluss gekommen das du eine eigene Hütte bekommst!., sagte Alby.

Ich sagte:„ Ja danke, cool..."

„ Das klingt ja nicht so begeistert., sagte Alby., Was ist los?"

Ich antwortete traurig:„ Naja Newt! Erst küsst er mich und dann rennt er weg. Wieso? Habe ich was gemacht? Was ist los mit ihm? Wo ist er? Wieso versteckt er sich?"

„ Ich weiß auch nicht was mit ihm los ist. Newt ist mehr so ein verschlossener Typ. Er erzählt sehr selten wie er sich fühlt oder was in ihm vor geht., sagte Alby., Aber mach dir keine Sorgen!"

„ Danke Alby! Aber ich glaube ich geh jetzt ins Bett., sagte ich.

„ Gute Nacht!., sagte Alby.

Ich verabschiedete mich und ging ins Bett.

Die ganze Zeit machte ich mir Gedanken.

Die gleichen Fragen schossen mir immer und immer wieder in den Kopf.

Ich muss morgen auf jedem Fall mit ihm reden. Egal was passiert.

Ich versuchte einzuschlafen aber es ging nicht.

Moment mal! Wenn ich eine Hütte bekomme kann ich nicht mehr neben Newt schlafen.

Dann legte ich mich auf die Seite zu Newts Hängematte hin.

Er war nicht da.

Das machte mich traurig.

Mir lief eine Träne übers Gesicht.

Ich machte mir die ganze Zeit (immer noch) Gedanken, bis ich endlich 2:33 einschlief.

Das erste Mädchen auf der Lichtung Teil 14

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1434990186/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung-Teil-14>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Teil 14

Kapitel 1

Hey, sagt mir mal wie ihr es findet wenn ich aus Newts Sicht schreibe!

Ich habe die ganze Nacht kein Auge zugemacht.

Nicht einmal!

Ich war zwar ein bisschen müde aber das war mir egal, denn das wichtigste war ob Zoey überlebt hat. Große Hoffnungen habe ich ja nicht, denn sie ist ein Mädchen und noch nicht lange hier, aber Hoffnung ist das was bleibt.

Es war morgens und langsam kamen ein paar Lichter um zu sehen ob Zoey kam.

Das Tor öffnete sich bald.

Es klingt bestimmt komisch aber ich habe das Gefühl ich kann ihre Nähe fühlen.

Dieses Gefühl Hab ich immer wenn sie in meiner Nähe ist.

Entweder ich bin so übermüdet das ich Halluzinationen habe, oder sie ist wirklich hier.

Alby kam und schlug mir auf der Schulter.

Alle schwiegen.

Auf der ganzen Lichtung war eine Totenstille.

Auf einmal bekam ich totale Angst und dachte mir:., Was ist wenn sie nicht kommt? Was ist wenn sie gestochen wurde? Was ist wenn sie verletzt ist? Was ist wenn sie zusammen bricht?"

Mein Magen knotete sich zusammen.

Da ging das Tor auf.

Irgendwie dauert es länger als sonst bis es ganz geöffnet war.

Ist sie das? Dort hinten ist ein leichter Umriss von einer Gestalt zu sehen.

Dann rannte die Gestalt los und Alby brüllte:., Sie hat überlebt!" Und da kamen noch andere Lichter an.

Zoey kam direkt auf mich zu gerannt.

Ich wusste nicht wie ich reagieren soll und da lag sie schon in meinen Armen und umarmte mich.

Es fühlte sich gut an.

Dann lösten wir uns und mich überkam das Gefühl der Freude.

Vor Freude küsste ich sie.

Es war schöner und besser als alles andere was ich je erlebt habe, naja also soweit ich mich erinnern kann.

., Moment!, dachte ich., wieso habe ich das getan? Sie hasst mich jetzt bestimmt! Ich bin so dumm!"

Ich bekam wieder Angst.

Ich löste den Kuss, sah sie an und rannte so schnell ich konnte weg.

., Hoffentlich folgt sie mir nicht!, dachte ich.

Ich rannte zum See wo wir gebadet haben.

Ich versteckte mich hinter einen Felsen.

Immer und immer mehr schlechte Gedanken kamen in mir hoch.

Es war schön hier im Wald.

Die Sonne schien, die "Vögel" sangen, das Wasser war schön klar.

Alles perfekt, naja außer die Sache mit dem Kuss.

Mir wurde klar das ich total müde bin und Schlaf brauche.

Ich wusste das ich nicht in meine Hängematte kann weil Zoey mich dann mit Fragen löchert, also versuchte ich hier zu schlafen, was mir auch gelungen ist.

Also so sah Newt die ganze Sache!

Das erste Mädchen auf der Lichtung

von Leonie_Maze_Runner

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz37/quiz/1434990236/Das-erste-Maedchen-auf-der-Lichtung>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Langsam kommt die Wahrheit ans Licht... Soll ich mir noch Zeit lassen mit der Wahrheit oder nicht?
Teil 15

Kapitel 1

Normalerweise stehen die Lichter die nicht Läufer sind oder Köche 8:30 auf, doch heute war ich schon 7:00 wach.

Ich sah rüber zu Newt's Hängematte.

Er war nicht da.

Dann musste ich wieder an den Kuss denken.

Ich musste einen klaren Kopf bekommen und stand deswegen auf und ging leise spazieren.

Die Tore waren schon offen und die Läufer weg.

Pfanne war auch schon in der Küche, aber der Rest hat noch geschlafen.

Es war noch ein bisschen dunkel und es war ein bisschen kalt, aber angenehm.

Ich atmete tief ein und tief aus.

Langsam waren meine Gedanken nicht mehr bei Newt.

Ich ging in den Wald, weil es dort immer schön ist.

Ich ging soweit bis ich den See sehen konnte.

Als ich da war erschrak ich und versteckte mich hinter einem Baum.

Ich atmete durch und guckte noch einmal ob es wahr war.

Es stimmte! Dort lag Newt und schlief.

„Was soll ich jetzt machen?, dachte ich.

Ich blieb noch lange hinter dem Baum und beobachtete Newt.

Es war jetzt schon sonnig und warm.

Dann bewegte er sich und wachte auf.

Auf ihn war genau ein großer Sonnenstrahl gerichtet.

Er stand auf, zog sein T-Shirt aus, schüttelte es aus, denn der Boden war ja dreckig, und zog es wieder an.

Ich stand mit großen Augen da und sah ungefähr so aus ---> 0_0.

Newt war muskulöser als er aussah.

Er steckte sich und gähnte.

Dann setzte er sich wieder hin und sah auf das Wasser.

Meine Hand kribbelte und dann sah ich auf meine Hand.

Auf meiner Hand war eine fette, eklige Spinne und ich schrie kurz auf, ohne zu überlegen.

Newt drehte sich sofort in meine Richtung.

Dann stand er wieder auf und ging langsam zu dem Baum wo ich stand.

Mein Herz fing an zu pochen wie verrückt.

Auf einmal stand er neben mir und sah mich erschrocken an.

„Ok! Ok! Es tut mir leid das ich dich beobachtet habe ohne was zu sagen., sagte ich entschuldigend.

Ohne ein Wort zu sagen ging er wieder weg und setzte sich ans Wasser.

„Newt! Was ist los mit dir?, fragte ich.

Ohne mich anzusehen klopfte er auf den Boden neben sich.

Unsicher ging ich und setzte mich neben Newt.

„Also... Was sollte das gestern?, fragte ich.

Er schwieg noch eine Weile bis er anfang zu reden.

Er sagte:„ Ich weiß nicht wieso ich das getan habe ok? Es war nur... Keine Ahnung... Ich hatte das Bedürfnis. Ich weiß nicht ob du das verstehst."

„ Natürlich verstehe ich das und ich fand den Kuss auch nicht schlimm, nur das du einfach weggerannt bist hat mich irgendwie verletzt., sagte ich und starrte nun auch auf das Wasser.

„ Naja... Es tut mir auch leid, aber ich wusste nicht wie ich reagieren soll oder was ich machen soll., sagte er.

Dann war es wieder leise und niemand sagte was.

„ Ich will einfach nicht das das etwas an unserem freundschaftlichen Verhältnis ändert., sagte Newt.

Etwas in mir zerbrach als er FREUNDSCHAFTLICHEN VERHÄLTNIS sagte.

Jetzt sah er mich an und wartete auf eine Antwort.

„ Was soll ich jetzt antworten?, dachte ich., Ich musste ihm irgendwie die Wahrheit sagen. Aber wie?"

„ Ich...Ich..Ich dachte das du mich mehr magst als freundschaftlich mögen., sagte ich verletzt.

Meine Stimme klang zitterig.

Newt starrte wieder auf das Wasser.

„ Ich weiß nicht was ich sagen soll., sagte er.

„ Die Wahrheit!, sagte ich.

„ Und wenn die Wahrheit alles ändert? Ich habe Angst das nichts mehr wird wie vorher wenn ich die Wahrheit sagte!, sagte er und seine Stimme klang so zitterig und verletzt wie meine.

„ Er hat Angst? Newt hat Angst? Sowas hätte ich nicht erwartet!, dachte ich.

„ Ich muss es wissen!, sagte ich.

„ Ok! Du willst die Wahrheit hören? Hier ist die Wahrheit! Sagte er., Ich...